

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode und Horst Kortlang (FDP)

Nachfrage zu der Antwort auf die Drs. 18/6986

Anfrage der Abgeordneten Dr. Stefan Birkner, Jörg Bode und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 11.08.2020

Aus der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung in der Drs. 18/6986 „Blei in Elektrobauteilen für Kraftfahrzeuge“ ergeben sich weitere Nachfragen. Die Landesregierung stellt in der Antwort u. a. einen Zeit- und Maßnahmenplan dar, der von der Firma Continental AG als Selbstverpflichtung erstellt worden sei.

1. Sind die Ermittlungen zur vollständigen Aufklärung des Vorganges um die unzulässig in Kfz verbauten elektronischen Komponenten zwischenzeitlich abgeschlossen?
2. Werden weiterhin Produkte mit Bleigehalten oberhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Grenzen in Verkehr gebracht?
3. Falls ja, auf welcher Rechtsgrundlage duldet die Landesregierung dies?
4. Inwiefern ist der Volkswagenkonzern nach dem Stand der Ermittlungen von dem Vorgang im Hinblick auf den Verstoß gegen die Vorgaben der Altfahrzeug-Verordnung konkret betroffen?
5. Welche konkreten Maßnahmen des Zeit- und Maßnahmenplans konnten trotz angestrebter schnellstmöglicher Herstellung rechtmäßiger Zustände bislang aus welchen Gründen noch nicht abschließend erledigt werden?
6. Welche Regelungen enthält der Zeit- und Maßnahmenplan zur ordnungsgemäßen Entsorgung der in den Kfz unzulässig verbauten elektronischen Komponenten?
7. Wer überwacht die Einhaltung der Selbstverpflichtung der Continental AG?
8. Welche Konsequenzen sind bei etwaiger Nichteinhaltung der Selbstverpflichtung der Continental AG vorgesehen?
9. An welche Bedingungen ist die im Rahmen der Selbstverpflichtung zur Heilung der Verstöße gegen die Altfahrzeug-Verordnung zugesagte finanzielle Projektförderung der Continental AG geknüpft?
10. Sieht die Vereinbarung mit der DBU Zahlungen vor und gegebenenfalls in welcher Höhe?
11. Wonach bemisst sich die Höhe der beabsichtigten Projektförderung?
12. Welche Rolle hat die zugesagte Förderung von DBU-Projekten bei der Entscheidung der Landesregierung, das Inverkehrbringen von Produkten mit erhöhten Bleiwerten zu dulden, gespielt?
13. Inwiefern ist die DBU seitens der Landesregierung oder ihrer Vertreter in den Gremien der DBU in diesen Vorgang eingebunden worden?
14. Ist das Kraftfahrtbundesamt im Hinblick auf seine Zuständigkeit für das Typengenehmigungsrecht direkt oder indirekt bei dem Zeit- und Maßnahmenplan der Continental AG einbezogen worden?

(Verteilt am 17.08.2020)